

Infoblatt

PADI Discover Scuba Diving



Liebe/r Tauchinteressent/in,
Sie haben sich mit dem Gedanken beschäftigt, wie es sich wohl „anfühlt“ fast schwerelos durch Korallengärten zu gleiten und dabei ganz normal zu atmen? Dann sind Sie jetzt nur einen kleinen Schritt von Ihren ersten Atemzügen unter Wasser entfernt. Die Teilnahme am DSD („Schnuppertauchen“) ist völlig unverbindlich und setzt keine Tauchkenntnisse voraus. Was Sie brauchen ist lediglich die Offenheit neue Eindrücke aufzunehmen und der Wunsch unter kontrollierten Bedingungen einen Ausflug in die Unterwasserwelt zu machen. Natürlich werden Sie von einem Tauchlehrer begleitet, der sich die gesamte Tauchzeit um Sie kümmert ... denn Sicherheit wird bei uns sehr groß geschrieben. Wenn Sie bisher bereits Spaß an Aktivitäten im Wasser hatten, dann versprechen wir Ihnen ein Erlebnis der ganz besonderen Art.

Die Voraussetzungen

Um am DSD teilnehmen zu können, müssen Sie mindestens 10 Jahre alt und gesund sein. Obwohl Tauchen kein anstrengender Sport ist, sollten Sie über eine grundlegende Kondition verfügen. Die Zeiten, in denen das Gerätetauchen große Körperkräfte erforderte, sind lange vorbei – heute erlernen schon Kinder bereits das Tauchen. Dennoch gibt es – wie in jeder Sportart – beim Tauchen einige Bewegungsabläufe, die eine gewisse Grundgeschicklichkeit erfordern.

Erkrankungen der Atemwege erschweren u. U. den erforderlichen Druckausgleich. Wenn Sie in der Vergangenheit damit jedoch keine Probleme hatten (z.B. beim Fliegen, ...) dann können Sie davon ausgehen, dass Ihnen das auch im Wasser problemlos gelingen wird.

Die Anmeldung

Angehängt finden Sie zwei Formulare, die Sie bitte ausfüllen und dem betreuenden scubaschool-Instructor bei der Terminabsprache übergeben oder zusenden. Ihre Teilnahme am DSD-Programm wird PADI online übermittelt und Ihnen vom Tauchlehrer mittels Teilnahmezertifikat bestätigt.

Die Kosten

Für die Teilnahme am DSD sind 25€ (1 Std.) bzw. 35€ (2 Std.) pro Person zu zahlen. Die Teilnehmerzahl ist je Wasserzeit auf 2 Teilnehmer je Tauchlehrer begrenzt – Sie haben also stets und mit Sicherheit immer eine helfende Hand in Ihrer Nähe. Die Gebühr beinhaltet den Schwimmbadeintritt, die Nutzung des Tauchgerätes sowie die Ausleihe von Maske, Flossen & Schnorchel. Die Teilnahmegebühr ist bei der Terminvereinbarung zu zahlen. Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn Sie nicht 2 Tage vor dem DSD-Termin absagen.

Der Kursablauf

Das DSD wird in einem Hallenbad oder im Sommer nach Möglichkeit in einem Freibadbad stattfinden. Die Wassertemperatur dort, macht einen Tauchanzug normalerweise überflüssig – wir empfehlen jedoch im Wasser ein T-Shirt zu tragen, da sich dann das Tauchgerät leichter ab- & anlegen lässt. Darüber hinaus ist nur normale Badebekleidung erforderlich. Wie in jedem anderen Schwimmbad auch, benötigen Sie ggf. zum Verschließen des Garderobenschrankes etwas Kleingeld – was Sie später dem Schrankschloss wieder entnehmen können.

Das DSD wird ca. 1(2)Std. dauern [ca. 30 (90´) Wasserzeit]. Wir beginnen zunächst mit ein paar allgemeinen Erklärungen zum Tauchen bzw. zum Tauchgerät und werden dann noch genügend Zeit für den ersten Tauchgang haben. Sollten Sie bereits eigene Ausrüstungsteile besitzen (z.B. Maske, Flossen, Schnorchel, ...) können Sie diese gerne mitbringen.

Weitere Informationen finden Sie zudem auf unseren Webseiten www.scubaschool.de und www.bleigurt.de, mailen Sie uns info@scubaschool.de oder wenden Sie sich an unsere Infoline unter 0162 3838277 im Vodafone-Netz bzw. 02365 205036 im Festnetz.

Ihr Ansprechpartner :

*Westfälische Hochschule in Gelsenkirchen
Dipl.-Ing. F. Krämer, Raum B2.130.17
Tel. 0209 - 9596241
Mobil 0172 - 2929423
Fax. 0209 - 9596242
Email frank@scubaschool.de*



Frequently Asked Questions ...

Ist DSD bereits ein anerkannter Tauchschein?

Nicht in dem Sinn, dass man nach Abschluss des DSD bereits eigenverantwortlich Tauchen darf – aber der Abschluss des Kurses berechtigt für einen begrenzten Zeitraum zu tiefenlimitierten Tauchgängen in Begleitung eines Tauchlehrers.

Warum ist das Schnuppertauchen so teuer?

Bei der Durchführung des Schnuppertauchens entstehen von der Schwimmbadmiete über die benutzte Ausrüstung bis hin zur verbrauchten Pressluft leider auch uns hohe Kosten. Da wir verpflichtet sind jede Tauchaktivität kostendeckend anzubieten, müssen wir die uns entstehenden Kosten durch die Gebühr der DSD Teilnehmer abdecken. Sicher ist auch uns bekannt, dass kommerzielle Tauchschulen das DSD häufig günstiger oder sogar kostenfrei anbieten. Hier steht klar das Ziel im Vordergrund, über das DSD neue Tauchschüler für einen Tauchkurs zu werben. Wir distanzieren uns nachdrücklich von der häufigen Praxis, die Euphorie nach dem Schnuppertauchen für den Abschluss von Ausbildungsverträgen zu nutzen oder die Aufwendungen für das vermeintlich günstige Schnuppertauchen durch Adressenhandel oder Schnäppchenverkauf zu erwirtschaften.

Wann muss ich das Geld bezahlen und gibt es Gruppen- oder Kursrabatte?

Die DSD-Gebühr wird vollständig bei der Anmeldung fällig. Da das Schnuppertauchen stets mit zwei Teilnehmern durchgeführt wird, können wir auch bei Gruppenanmeldungen keine Preisnachlässe gewähren. Auch eine Erstattung oder Anrechnung der Kursgebühr bei Anmeldung zu einem nachfolgenden Tauchkurs ist nicht möglich.

Ich friere sehr schnell – bekomme ich beim DSD einen Taucheranzug?

Das Problem bei der Verwendung von Taucheranzügen ist, dass man den Anzugauftrieb durch Blei ausgleichen muss. Das Tragen von mehreren Kilo Blei wird von den meisten Teilnehmern als unangenehm empfunden – aber bedingt durch eine gesunde Portion Aufregung und Anspannung frieren DSD Teilnehmer auch ohne Anzug meist nicht.

Kann ich auch als Brillen- / Kontaktlinienträger am Schnuppertauchen teilnehmen?

Natürlich ist das Tragen einer Brille beim Schnuppertauchen nicht möglich, aber bedingt durch die physikalischen Gesetze unter Wasser, ist die Orientierung unter Wasser normalerweise auch für Brillenträger kein Problem. Es ist nicht nötig für das DSD Tauchermasken mit geschliffenen Gläsern zu kaufen. Kontaktlinsen können problemlos und ohne gesundheitliche Folgen verwendet werden.

Kann ich meine eigene Ausrüstung verwenden?

Grundsätzlich ist das kein Problem – allerdings sind nicht alle „Schnorchelsets“ zum Tauchen geeignet und nicht jede „Taucherkamera“ oder jede „Taucheruhr“ verdient ihren Namen. Zum Schnuppertauchen stellen wir alle benötigten Ausrüstungsteile ... das Mitbringen eigener Ausrüstung ist daher zwar möglich aber eigentlich unnötig. Wir haften nicht für Haltbarkeit / Funktion mitgebrachter, eigener Ausrüstung.

Gibt es eine Anrechnung für den DSD bei einem Anfängertauchkurs?

Je nach Interesse der Teilnehmer können beim Schnuppertauchen bereits einzelne Übungen des SD/OWD-Kurses gemacht werden. Werden die Übungen fehlerfrei absolviert, besteht die Möglichkeit der Anrechnung beim Anfängertauchschein – eine Verpflichtung zur Anerkennung dieser freiwilligen Übungen gibt es verständlicherweise aber nicht.